



## PFEIFFER VACUUM TECHNOLOGY AG

Quartalsfinanzbericht  
3. Quartal 2010

# Quartalsfinanzbericht / 3. Quartal 2010

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Die wichtigsten Kennzahlen</b> .....	<b>3</b>
<b>Das Unternehmen</b> .....	<b>4</b>
<b>Die Aktie</b> .....	<b>5</b>
<b>Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns</b> .....	<b>6</b>
<b>Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns</b> .....	<b>17</b>
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	17
Konzern-Gesamterfolgsrechnung .....	18
Konzernbilanz .....	19
Konzern-Eigenkapitalentwicklung .....	20
Konzern-Cash-Flow-Rechnung .....	21
Anhang zum Konzernzwischenabschluss .....	22
<b>Weitere Informationen</b> .....	<b>29</b>

## Die wichtigsten Kennzahlen

		Q3 2010	Q3 2009	Veränderung	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	Veränderung
<b>Umsatz und Ergebnis</b>							
Gesamtumsatz .....	T€	59.065	38.904	51,8 %	158.531	137.501	15,3 %
Inland .....	T€	19.908	10.978	81,3 %	51.133	54.623	-6,4 %
Ausland .....	T€	39.157	27.926	40,2 %	107.398	82.878	29,6 %
Betriebsergebnis .....	T€	14.441	5.850	146,9 %	37.099	27.720	33,8 %
Ergebnis nach Steuern .....	T€	11.258	4.186	168,9 %	29.039	19.740	47,1 %
Umsatzrentabilität .....	%	19,1	10,8	+8,3 Pp	18,3	14,4	+3,9 Pp
Cash-Flow, operatives Geschäft .....	T€	13.854	5.129	170,1 %	30.330	12.447	143,7 %
Investitionen .....	T€	1.171	894	31,0 %	1.795	3.472	-48,3 %
Ergebnis je Aktie .....	€	1,32	0,49	169,4 %	3,39	2,31	46,8 %
<b>Mitarbeiter</b>							
Mitarbeiter (durchschnittlich) .....		906	731	23,9 %	887	730	21,5 %
Inland .....		725	560	29,5 %	709	556	27,5 %
Ausland .....		181	171	5,8 %	178	174	2,3 %
Umsatz pro Mitarbeiter .....	T€	65	53	22,6 %	179	188	-4,8 %
<b>Bilanz</b>							
			<b>30. Sept. 2010</b>		<b>31. Dezember 2009</b>		<b>Veränderung</b>
Bilanzsumme .....	T€		178.487		159.054		12,2 %
Flüssige Mittel .....	T€		57.425		61.983		-7,4 %
Anzahl der ausgegebenen Aktien .....			8.970.600		8.970.600		0,0 %
Eigenkapital .....	T€		146.990		138.337		6,3 %
Eigenkapitalquote .....	%		82,4		87,0		-4,6 Pp

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Ermittlung aller Prozentwerte erfolgte auf der Basis von T€-Zahlen.

Der Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2010 wurde nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Das Unternehmen

Pfeiffer Vacuum – ein Name, der für innovative Lösungen, hoch technologische und zuverlässige Produkte sowie einen erstklassigen Service steht. Seit 120 Jahren setzen wir damit Maßstäbe in der Vakuumtechnik. Ein besonderer Meilenstein war die Erfindung der Turbopumpe vor mehr als 50 Jahren in unserem Hause. Nach wie vor sind wir dank unseres Know-hows Technologie- und Weltmarktführer auf diesem Gebiet. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der außergewöhnlichen Ertragsstärke wider.

Pfeiffer Vacuum ist ein Lösungsanbieter für industrielle Anwendungen oder Forschungsprojekte mit einem Bedarf an Vakuum im sehr niedrigen Druckbereich. Dabei umfassen unsere Vakuumlösungen alle Prozesse und Schritte zur Schaffung von perfekten Vakuumbedingungen inklusive Beratung, Produkte, Zubehör, Schulungen und Service. Die Anforderungen unserer Kunden sind zumeist sehr komplex. Sie betreffen nicht nur den konkreten Vakuumbedarf, sondern auch die Spezifika der Anlage, der zum Einsatz kommenden beziehungsweise zu verarbeitenden Materialien und Produkte sowie der Prozessbedingungen. Dabei spielt die Qualität immer die entscheidende Rolle: Unsere Vakuumlösungen werden durch enge Kooperation mit Kunden aus unterschiedlichen Branchen, kontinuierliche Entwicklungsarbeit und viel Engagement unserer Mitarbeiter permanent optimiert. Daran halten wir auch in Zukunft fest!

Unsere Kunden kommen aus den Bereichen Umwelttechnik, Chemie, Halbleiterproduktion, Beschichtungstechnik, der Automobilindustrie und in vielen weiteren Bereichen. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien. Gegründet 1890, ist Pfeiffer Vacuum heute inklusive Trinos Vakuum-Systeme mit 906 Mitarbeitern sowie 14 Tochtergesellschaften und über 20 Vertretungen weltweit aktiv.

4

Pfeiffer Vacuum	
Hauptsitz .....	Asslar .....
Gründungsjahr .....	1890 .....
Unternehmensgegenstand .....	Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Komponenten und Systeme zur Vakuumerzeugung, -messung und -analyse .....
Produktionsstandorte .....	Asslar, Göttingen .....
Mitarbeiter (30.09.2010) .....	906 .....
Vertrieb und Service .....	14 Tochtergesellschaften und mehr als 20 Vertretungen weltweit .....
Exportanteil .....	68 % .....
Qualitätsmanagement .....	Zertifiziert nach ISO 9001:2008 .....
Umweltmanagement .....	Zertifiziert nach ISO 14001:2004 .....
Börsenplatz .....	Deutsche Börse, Prime Standard/TecDAX .....
Bilanzierung .....	IFRS .....

Mehr Informationen unter [www.pfeiffer-vacuum.net](http://www.pfeiffer-vacuum.net).

## Die Aktie

Die Aktien der Pfeiffer Vacuum Technology AG werden seit dem 15. April 1998 an der Deutschen Börse in Frankfurt gehandelt. Pfeiffer Vacuum erfüllt die hohen Transparenzanforderungen des Prime Standard und ist seit Beginn ununterbrochen im TecDAX, dem Index der 30 wichtigsten Technologiewerte der Frankfurter Wertpapierbörse.

Stammdaten der Pfeiffer Vacuum Aktie	
Deutsche Börse-Kürzel .....	PFV .....
ISIN .....	DE0006916604 .....
Bloomberg-Kürzel .....	PFV.GY .....
Reuters-Kürzel .....	PV.DE .....
Anzahl der ausgegebenen Aktien .....	8.970.600 (einschließlich 456.352 eigene Aktien) .....
Streubesitz per 30. September 2010 .....	94,91 % .....
Marktkapitalisierung zum 30. September 2010 .....	590,9 Mio. € .....

Am 4. Januar 2010 lag der Eröffnungskurs der Pfeiffer Vacuum Aktie an der Deutschen Börse bei 58,50 €, der Schlusskurs am 30. September 2010 bei 69,40 €. Dies stellt einen deutlichen Anstieg um 18,6 % dar. Dem gegenüber verlor der TecDAX 6,4 % im Jahr 2010, ausgehend von 834 Punkten am 4. Januar 2010 und 781 Punkten am 30. September 2010. Am 23. September 2010 wurde mit 71,70 € der höchste Kurs der Pfeiffer Vacuum Aktie im ersten Dreivierteljahr 2010 erreicht. Der Tiefstkurs war mit 52,52 € am 25. Mai 2010 zu verzeichnen.

Pfeiffer Vacuum hat seine Position als dividendenstärkster Titel im TecDAX durch die im Mai 2010 vorgenommene Ausschüttung gefestigt. Mit sehr großer Mehrheit sind die Aktionäre auf der Hauptversammlung am 20. Mai 2010 dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und haben eine Dividende von 2,45 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2009 beschlossen (3,35 € je Aktie für 2008). Damit wurde die Ausschüttungsquote von gut 75 % des Konzernergebnisses beibehalten. Insgesamt wurden 20,9 Mio. € an die Anteilseigner ausgeschüttet.

Unverändert zum 31. Dezember 2009 beträgt der Streubesitz (Freefloat) 94,91 %, da die eigenen Anteile (5,09 %) hierbei abzuziehen sind. Dieser Freefloat ist auch Basis für die Berechnung der Marktkapitalisierung zum 30. September 2010.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Nach einem hervorragenden dritten Quartal 2010 liegt der kumulierte Gesamtumsatz des Pfeiffer Vacuum Konzern bei 158,5 Mio. € und damit um 21,0 Mio. € oder 15,3 % über dem Wert von 2009 – obwohl der Umsatz in den ersten neun Monaten 2009 signifikant durch die Umsatzrealisation im Zusammenhang mit einem Großauftrag aus der Solarindustrie beeinflusst war. Diese überaus erfreuliche Umsatzentwicklung hat auch dazu geführt, dass sich die Profitabilität sowohl absolut als auch relativ erheblich verbessert hat. Mit einem Betriebsergebnis von 37,1 Mio. € und einer Betriebsergebnismarge von 23,4 % wurden die Vorjahresergebnisse (27,7 Mio. € Betriebsergebnis bei 20,2 % Betriebsergebnismarge) klar übertroffen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Einbeziehung der Trinos Vakuum-Systeme GmbH ab dem 1. Januar 2010 zu einer leichten Verwässerung der Margensituation geführt hat. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses (2,8 Mio. €) und der Ertragsteuern (Steuerquote 27,2 %) resultiert ein Ergebnis nach Steuern von 29,0 Mio. € (2009: 19,7 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie liegt nach 2,31 € im Vorjahr aktuell bei 3,39 € – ein Anstieg um herausragende 46,8 % ausgehend von einem im Jahr 2009 bereits überdurchschnittlichen Rentabilitätsniveau.

### Gesamtwirtschaftliches Umfeld und Branchensituation

Die schwere Wirtschaftskrise des Jahres 2009 ist überwunden. Für 2010 erwarten die führenden Wirtschaftsexperten ein weltweites Wachstum von 4,6 % und damit eine schnelle Rückkehr auf den Wachstumspfad. Für praktisch alle Industrienationen werden nach einem schlechten Jahr 2009 für 2010 wieder positive Wachstumsraten des Bruttoinlandsprodukts (BIP) erwartet. Insgesamt sehen die Wirtschaftsexperten ein Wachstum von 2,4 % für die Industrieländer. Wesentlichen Anteil daran dürfte die Entwicklung in den USA (2,7 %) und in Japan (3,1 %) haben. Die erwartete Wachstumsrate für das BIP in Deutschland wurde im Laufe des Jahres 2010 deutlich angehoben und liegt nunmehr bei 3,4 %. Die deutsche Wirtschaft wird damit zum Motor für die europäische wirtschaftliche Entwicklung, wo ein Wachstum von 1,6 % prognostiziert wird. Wesentlicher Treiber für die Weltwirtschaft ist und bleibt jedoch der asiatische Wirtschaftsraum (ohne Japan) mit einer Wachstumsrate von 9,0 %. Nicht überraschend dabei ist, dass die erwartete Entwicklung in China mit 10,2 % und Indien mit 8,6 % überdurchschnittlich zu dieser Entwicklung beitragen.

Die positive gesamtwirtschaftliche Entwicklung wirkt sich auch auf die Vakuumbranche aus. Insbesondere das am Anfang eines Wachstumszyklus stehende Marktsegment Halbleiter setzt hier deutliche Impulse, die sich regional in der Umsatzentwicklung vorwiegend im asiatischen Wirtschaftsraum niederschlagen.

### Geschäftstätigkeit

Unser Geschäftsfeld erstreckt sich auf Entwicklung, Produktion, Verkauf und Wartung von Vakuumpumpen, Vakuummess-/Analysegeräten und Komponenten sowie Vakuumanlagen.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Umsatz

Nachfolgend erläutern wir den im ersten Dreivierteljahr 2010 und 2009 erzielten Umsatz nach Segmenten, Regionen, Produkten und Märkten. Zu den Umsätzen nach Segmenten ist anzumerken, dass hier die Zuordnung der Umsätze nach Maßgabe des Firmensitzes der Gesellschaft erfolgt, die den Umsatz fakturiert hat. Die segmentbezogene Darstellung zeigt somit die Umsätze nach Tochtergesellschaften. Demgegenüber enthalten die Umsätze nach Regionen alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft aus dem Pfeiffer Vacuum Konzern den Umsatz fakturiert hat. Der Umsatz nach Segmenten und nach Regionen kann sich dabei mehr oder weniger stark unterscheiden. So weicht beispielsweise der Umsatz des Segments Asien deutlich von der Region Asien ab, da das Segment Asien nur den Umsatz unserer asiatischen Tochtergesellschaften in Indien, Korea und China enthält. Im Gegensatz dazu beinhaltet die Region Asien zusätzlich die Umsätze, die die deutsche Gesellschaft direkt mit asiatischen Kunden erzielt, so zum Beispiel mit Kunden in Japan oder Taiwan. Der Umsatz der Region USA und des Segments USA sind dagegen fast identisch, weil nahezu der gesamte Umsatz in dieser Region über unsere amerikanische Tochtergesellschaft abgewickelt wird.

### Umsatz nach Segmenten (Gesellschaften)

Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig, haben eigene Geschäftsleitungen und sind für Vertrieb und Service zuständig. Die Segmentberichterstattung ist daher länderbezogen. Aufgrund der gleichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, des gleichen Produktportfolios, gleicher Absatzmärkte und gleicher Vertriebswege werden die europäischen Tochtergesellschaften außerhalb von Deutschland zu einem Segment „Europa (ohne Deutschland)“ zusammengefasst.

	Umsatz nach Segmenten (in T€)			
	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2010	2009	2010	2009
Deutschland .....	30.680	17.992	82.389	76.533
USA .....	15.225	9.598	38.665	27.412
Europa* .....	11.538	9.519	32.529	29.993
Asien .....	1.622	1.795	4.948	3.563
<b>Gesamt</b> .....	<b>59.065</b>	<b>38.904</b>	<b>158.531</b>	<b>137.501</b>

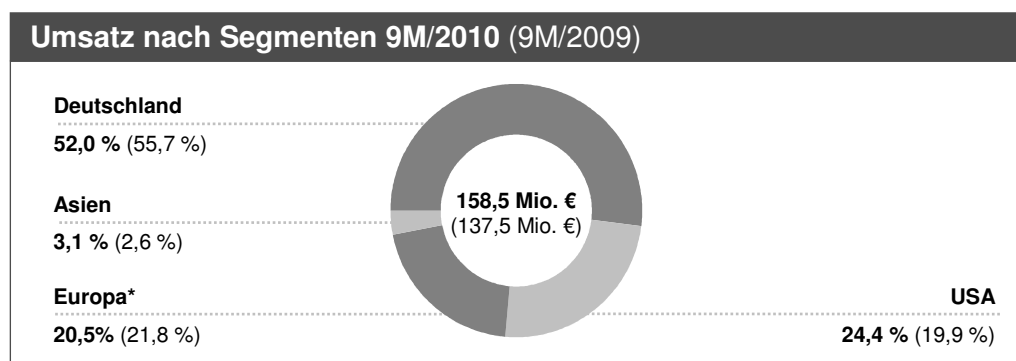
\* ohne Deutschland

Nachdem im ersten Halbjahr 2010 die Umsatzerlöse nur leicht über dem Niveau von 2009 lagen, ist nach einem sehr guten dritten Quartal eine deutliche Umsatzsteigerung zu verzeichnen. Mit 158,5 Mio. € liegt der Umsatz deutlich um 21,0 Mio. € über dem Vorjahreswert von 137,5 Mio. €. Im Segment Deutschland war die Entwicklung im Vorjahr durch die Umsatzrealisation im Zusammenhang mit einem Großauftrag aus der Solarindustrie geprägt. Trotzdem sind die Umsätze bedingt durch die positive Entwicklung im Kerngeschäft und die Einflüsse der erstmaligen Einbeziehung von Trinos deutlich gestiegen (+5,9 Mio. €). Noch deutlicher verbessert haben sich die Umsätze unserer US-Vertriebsgesellschaft, die von 27,4 Mio. € auf 38,7 Mio. € gestiegen sind (+11,3 Mio. € oder 41,1 %). Ursächlich für diese überaus

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

erfreuliche Entwicklung war insbesondere die Belebung in der Analytik- und Halbleiterindustrie. Aber auch Wechselkurseffekte in Höhe von 1,4 Mio. € haben zu dieser Entwicklung beigetragen. In Europa (ohne Deutschland) sind die Umsätze ebenfalls gestiegen (+2,5 Mio. €), was im Wesentlichen aus der Entwicklung im dritten Quartal resultiert. Der Umsatz unserer Vertriebsgesellschaften in Korea, China und Indien, die wir im Segment Asien zusammenfassen, hat sich um 1,4 Mio. € verbessert, insbesondere aufgrund der Entwicklung im koreanischen Markt.

Beim Segment Deutschland ist der Anteil am Gesamtumsatz von 55,7 % im ersten Dreivierteljahr 2009 auf 52,0 % in 2010 zurückgegangen. Mit 24,4 % liegt das Segment USA nun an zweiter Stelle gefolgt von Europa (ohne Deutschland) und Asien.



\* ohne Deutschland

### Umsatz nach Regionen

Als zusätzliche Information haben wir die Umsätze nach Regionen in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Diese enthält alle Umsätze in einer bestimmten Region, unabhängig davon, welche Gesellschaft aus dem Pfeiffer Vacuum Konzern den Umsatz erzielt hat.

**Umsatz nach Regionen (in T€)**

	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2010	2009	2010	2009
Deutschland .....	19.908	10.978	51.133	54.623
Europa* .....	14.326	11.427	40.959	36.691
USA .....	15.252	9.532	38.904	27.359
Asien .....	9.051	6.251	26.077	16.607
Rest der Welt .....	528	716	1.458	2.221
<b>Gesamt .....</b>	<b>59.065</b>	<b>38.904</b>	<b>158.531</b>	<b>137.501</b>

\* ohne Deutschland

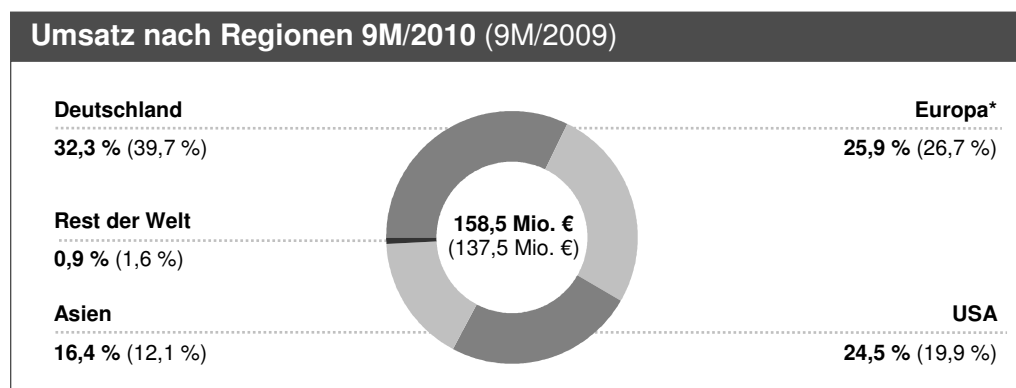
Die vorstehende Tabelle der Umsätze nach Regionen zeigt die auf das gesamte bisherige Jahr gesehen rückläufige Entwicklung in Deutschland (-3,5 Mio. €). Bezogen auf das dritte Quartal 2010 konnten die Umsätze jedoch deutlich um 8,9 Mio. € auf 19,9 Mio. € gesteigert werden (+81,3 %). Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Entwicklung im Vorjahr auch durch die Umsatzrealisation im Zusammenhang mit dem Großauftrag aus der Solarindustrie beeinflusst war. Teilweise kompensierend wirkte



## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

sich im Jahr 2010 demgegenüber die erstmalige Einbeziehung von Trinos aus, deren Umsatz überwiegend der Region Deutschland zuzuordnen ist. Eine grundsätzlich zufriedenstellende Entwicklung zeigte die Region Europa (ohne Deutschland), wo der Umsatz um 4,3 Mio. € auf 41,0 Mio. gestiegen ist. Deutlich um 11,5 Mio. € oder 42,2 % gestiegen sind die Umsätze in der Region USA. Die positive Entwicklung im Analytik- und Halbleitermarkt sowie positive Kurseffekte in Höhe von 1,4 Mio. € sind hauptursächlich für diese Entwicklung. Auch in Asien ist der Umsatz deutlich um 9,5 Mio. € auf 26,1 Mio. € gestiegen, was überwiegend auf Umsatzzuwächse in Japan (+3,3 Mio. €), Taiwan (+1,5 Mio. €) und China (+1,4 Mio. €) zurückzuführen ist. Die Kurseffekte in Asien belaufen sich auf insgesamt 0,6 Mio. €.

Trotz des Umsatzrückgangs in Deutschland ist dieser Absatzmarkt mit einem Umsatzanteil von 32,3 % in den ersten neun Monaten 2010 weiterhin die Region mit der größten Bedeutung (Vorjahr 39,7 %). Der Abstand zur Region Europa (ohne Deutschland), wo 25,9 % der Umsätze erzielt wurden, und den USA mit einem Umsatzanteil von 24,5 % ist jedoch kleiner geworden.



\* ohne Deutschland

## Umsatz nach Produkten

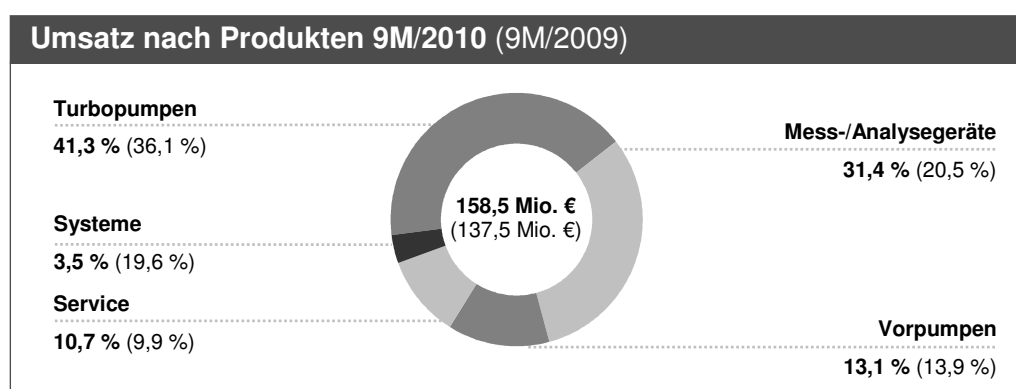
Produkt	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2010	2009	2010	2009
Turbopumpen	25.084	16.201	65.442	49.537
Mess-/Analysegeräte	19.138	9.527	49.743	28.279
Vorpumpen	6.643	6.678	20.867	19.088
Service	6.444	4.472	16.969	13.646
Systeme	1.756	2.026	5.510	26.951
<b>Gesamt</b>	<b>59.065</b>	<b>38.904</b>	<b>158.531</b>	<b>137.501</b>

Im Wesentlichen als Folge des Rückgangs der anteilig realisierten Umsätze des Großauftrags aus der Solarindustrie ist der Umsatz im Systemgeschäft deutlich von 27,0 Mio. € auf 5,5 Mio. € gesunken. Dieser Rückgang um 21,5 Mio. € wurde jedoch durch Umsatzzuwächse in allen anderen Produktbereichen mehr als ausgeglichen. Insbesondere hervorzuheben sind die Umsatzsteigerungen bei den Mess- und Analysegeräten (+21,5 Mio. € oder 75,9 %), die nicht nur durch die Berücksichtigung

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

der Umsätze von Trinos, die dieser Produktgruppe zugeordnet werden, erreicht wurden. Ebenfalls erfreulich war die Entwicklung bei den Turbopumpen. Nach 49,5 Mio. € im Vorjahr wurden im aktuellen Geschäftsjahr Umsätze im Gesamtvolumen von 65,4 Mio. € erzielt. Dies entspricht einem Anstieg um 15,9 Mio. € oder 32,1 %. Im Servicebereich wurden Umsatzzuwächse von 3,3 Mio. € erzielt, während die Umsatzsteigerung bei den Vorpumpen mit +1,8 Mio. € vergleichsweise niedrig ausfiel.

Bedingt durch den Umsatzrückgang im Systemgeschäft ist auch der Anteil am Gesamtumsatz auf 3,5 % gesunken (Vorjahr: 19,6 %). Nach den Turbopumpen mit dem größten Umsatzanteil (41,3 %) folgen aktuell die Mess- und Analysegeräte mit 31,4 %. Danach kommen die Vorpumpen (13,1 %) und der Service (10,7 %).



10

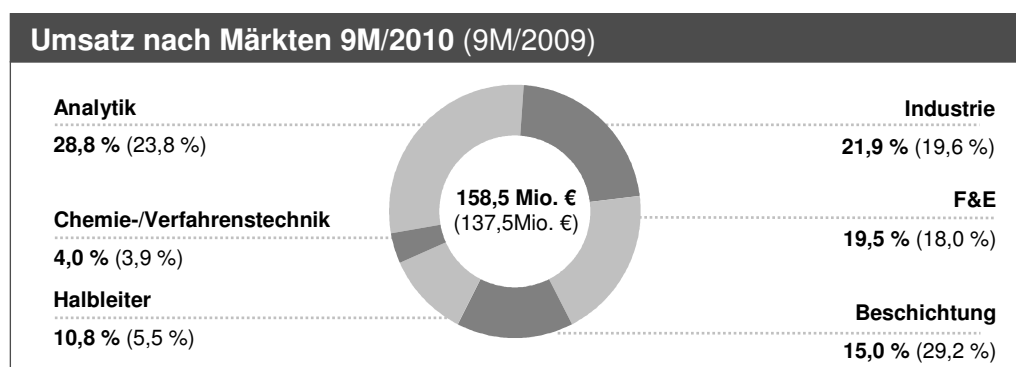
## Umsatz nach Märkten

Umsatz nach Märkten (in T€)	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2010	2009	2010	2009
	Analytik	16.875	11.352	45.595
Industrie	11.822	9.541	34.649	26.963
F & E	11.117	8.243	30.946	24.717
Beschichtung	9.782	5.860	23.849	40.088
Halbleiter	7.100	2.685	17.089	7.587
Chemie- und Verfahrenstechnik	2.369	1.223	6.403	5.416
<b>Gesamt</b>	<b>59.065</b>	<b>38.904</b>	<b>158.531</b>	<b>137.501</b>

Im Vorjahresvergleich zeigt sich bei den Umsätzen nach Märkten der erwartete Rückgang im Beschichtungsmarkt als Folge der im Jahr 2009 realisierten Umsatzbeiträge eines Großauftrags aus der Solarindustrie. Nach 40,1 Mio. € im Vorjahr wurden in den ersten neun Monaten 2010 Umsätze in Höhe von 23,8 Mio. € erzielt; dies entspricht einem Rückgang um 16,3 Mio. € oder 40,5 %. Dieser Trend hat sich jedoch durch Umsatzsteigerungen im dritten Quartal 2010 abgeschwächt. Alle weiteren Marktsegmente zeigten demgegenüber sowohl kumuliert als auch nur auf das dritte Quartal bezogen eine positive Entwicklung. Mit +12,9 Mio. € im bisherigen Jahr 2010 wurde dabei im Bereich Analytik das größte absolute Wachstum erzielt, während der Halbleitermarkt mit +125,2 % das stärkste relative Wachstum verzeichnete. Weiterhin

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

positiv entwickelten sich die Bereiche Industrie und F&E (+7,7 Mio. € beziehungsweise +6,2 Mio. €). Im Bereich F&E ist diese Entwicklung in zweifacher Hinsicht bemerkenswert. Zum einen waren in diesem Marktsegment selbst im schwierigen Marktumfeld des Jahres 2009 Umsatzzuwächse zu verzeichnen. Zum anderen hat die Wachstumsdynamik im Laufe des dritten Quartals wieder zugenommen. Diese Aspekte bestätigen die herausragende Position, die Pfeiffer Vacuum hier inne hat.



### Auftragseingang und Auftragsbestand

11

Die Entwicklung des Auftragseingangs im Jahr 2010 ist weiterhin sehr positiv. Nach 117,3 Mio. € in den ersten neun Monaten 2009 wurden in den ersten neun Monaten des aktuellen Jahres neue Aufträge im Wert von 165,3 Mio. € gebucht. Dies entspricht einem Anstieg um 48,0 Mio. € oder 40,9 %. Bereinigt um Sondereffekte aus Großaufträgen weist das dritte Quartal 2010 damit den besten Auftragseingang in der Unternehmensgeschichte auf und ist darüber hinaus das fünfte Quartal in Folge, in dem eine Steigerung des Auftragseingangs im Vergleich zum unmittelbaren Vorquartal erreicht wurde. Die Book to Bill Ratio, das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag per 30. September 2010 bei 1,04 (Vorjahr: 0,85).

Zum 30. September 2010 beträgt der Auftragsbestand 48,6 Mio. €. Ausgehend von 40,2 Mio. € zum 31. Dezember 2009 über 41,7 Mio. € am 31. März 2010 und 45,5 Mio. € am 30. Juni 2010 bis zu den eben genannten 48,6 Mio. € am 30. September 2010 ist der Auftragsbestand stetig gestiegen. Knapp zwei Drittel des Auftragsbestands entfallen dabei auf unsere Vakuumpumpen. Zum 30. September 2009 lag der Auftragsbestand bei 40,8 Mio. €. Bei der Entwicklung des Auftragsbestands ist die Akquisition von Trinos zum 1. Januar 2010 zu berücksichtigen.

Aufträge fließen nur dann in den Auftragsbestand ein, wenn diesen verbindliche Verträge zu Grunde liegen. Der Wert des Auftragsbestandes sollte nicht zur Prognose zukünftiger Umsatz- und Auftragsvolumina benutzt werden.

### Herstellungskosten und Bruttoergebnis

Mit 84,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2010 liegen die Herstellungskosten deutlich um 6,0 Mio. € oder 7,7 % über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

(78,7 Mio. €). Da allerdings der Umsatz stärker als die Herstellungskosten gestiegen ist, konnte das Bruttoergebnis wesentlich verbessert werden und liegt per 30. September 2010 bei 73,8 Mio. € (Vorjahr: 58,8 Mio. €). Dies entspricht einem deutlichen Anstieg um 15,0 Mio. € oder 25,5 %. Dieser Anstieg resultiert überwiegend aus der Entwicklung des dritten Quartals, wo das Bruttoergebnis mit 28,2 Mio. € um 12,3 Mio. € über dem Wert des vergleichbaren Vorjahresquartals liegt (15,9 Mio. €). Auch die Bruttomarge konnte von 42,8 % in den ersten neun Monaten 2009 auf 46,6 % im Jahr 2010 gesteigert werden. Wesentliche Ursache für diese Entwicklung sind Skaleneffekte als Folge des deutlich gestiegenen Umsatzvolumens. Diese Skaleneffekte wurden durch die im Jahr 2009 durchgeführte umfangreiche Sanierung und Modernisierung der Fertigung verstärkt. Darüber hinaus sind die in diesem Zusammenhang entstandenen Kosten nur im Jahr 2009 angefallen und beeinflussen die Ergebnisentwicklung damit in zweifacher Hinsicht positiv. Auch der Produktmix hat die Steigerung der Marge begünstigt.

### **Vertriebs- und Marketingkosten**

Mit 19,4 Mio. € im laufenden Geschäftsjahr 2010 liegen die Vertriebs- und Marketingkosten um 2,2 Mio. € oder 13,0 % über dem Vorjahreswert von 17,2 Mio. €. Der Anstieg resultiert überwiegend aus den bei Trinos angefallenen Vertriebskosten, die darüber hinaus vor dem Hintergrund der Integration von Trinos in den Pfeiffer Vacuum Konzern zu sehen sind. Zusätzlich sind die Vertriebskosten als Folge der verstärkten Vertriebsaktivitäten und des höheren Umsatzvolumens gestiegen. Mit 12,3 % vom Umsatz liegt jedoch der relative Anteil der Vertriebs- und Marketingaufwendungen leicht unter dem Vorjahresniveau (12,5 %).

### **Verwaltungs- und allgemeine Kosten**

Die Verwaltungs- und allgemeinen Kosten sind von 8,0 Mio. € im ersten Dreivierteljahr 2009 um 2,9 Mio. € auf 10,9 Mio. € gestiegen. Ursächlich hierfür sind unter anderem die Verwaltungskosten von Trinos und gestiegene Beiträge für Mitgliedschaften in Industrieverbänden. In Relation zum Umsatz stieg die Quote von 5,8 % auf 6,9 %.

### **Forschungs- und Entwicklungskosten**

Mit 5,4 Mio. € liegen die Kosten für Forschung und Entwicklung in den ersten neun Monaten 2010 exakt auf dem Vorjahresniveau. Bedingt durch den gestiegenen Umsatz ist die F&E-Quote, das Verhältnis von Forschungs- und Entwicklungskosten zum Umsatz, von 3,9 % im ersten Dreivierteljahr 2009 auf 3,4 % in 2010 gesunken.

### **Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen**

Nach Wechselkursverlusten von 0,5 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2009 wurden im aktuellen Geschäftsjahr Wechselkursverluste von 1,0 Mio. € erzielt. Wesentlich für diese Veränderung war die Entwicklung des US-Dollar.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### **Betriebsergebnis**

Das Betriebsergebnis ist von 27,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2009 auf 37,1 Mio. € in 2010 gestiegen. Dies entspricht einer hervorragenden Steigerung um 9,4 Mio. € oder 33,8 %. Die Betriebsergebnismarge, das Verhältnis von operativem Ergebnis und Umsatz, ist ebenfalls deutlich gestiegen. Nach 20,2 % in den ersten drei Quartalen 2009 sind aktuell 23,4 % zu verzeichnen. Auch während des Jahres 2010 hat sich die Margensituation stetig verbessert. So betrug die Betriebsergebnismarge im Dritten Quartal 2010 sogar 24,5 % und liegt damit wieder auf einem herausragenden Niveau – trotz der leichten Margenverwässerung durch die Einbeziehung von Trinos in den Konzernabschluss.

### **Finanzergebnis**

Mit 2,8 Mio. € liegt das Finanzergebnis im ersten Dreivierteljahr 2010 deutlich über dem Vorjahreswert von 0,5 Mio. €. Wesentliche Ursache hierfür sind die insbesondere die im ersten und dritten Quartal realisierten Gewinne im Zusammenhang mit der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von 2,4 Mio. €. Dem gegenüber stehen niedrigere Zinserträge als Folge des geringen Zinsniveaus und des niedrigeren Bestands an liquiden Mitteln.

### **Einkommensteuern**

Mit 27,2 % liegt die Steuerquote in den ersten neun Monaten 2010 unter dem Niveau des Vorjahres (30,0 %). Im dritten Quartal 2010 beträgt die Steuerquote 27,3 %, nachdem hier im Vorjahresquartal 29,3 % zu verzeichnen waren. Ursächlich für den Rückgang war die weitgehende Steuerfreiheit der realisierten Wertpapierveräußerungsgewinne.

### **Ergebnis nach Steuern**

Mit 29,0 Mio. € liegt das Ergebnis nach Steuern der ersten neun Monate des Jahres 2010 deutlich über dem Vorjahreswert von 19,7 Mio. €. Dies entspricht einem signifikanten Anstieg um 9,3 Mio. € oder 47,1 %. Die korrespondierende Umsatzrendite nach Steuern beträgt 18,3 % (Vorjahr: 14,4 %). Diese klare Verbesserung schlägt sich auch im Ergebnis je Aktie nieder. Nach 2,31 € im Vorjahr wurden in den ersten neun Monaten 2010 hervorragende 3,39 € je Aktie erwirtschaftet (+1,08 €). Im Jahr 2010 ist Pfeiffer Vacuum damit definitiv zu alter Ertragsstärke zurückgekehrt und hat das Ergebnis nach Steuern des gesamten Jahres 2009 in Höhe von 27,7 Mio. € bereits zum Ende des dritten Quartals 2010 um 1,3 Mio. € übertroffen.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Vermögenslage

Im Vergleich zum 31. Dezember 2009 ist die Bilanzsumme per 30. September 2010 von 159,1 Mio. € um 19,4 Mio. € oder 12,2 % auf 178,5 Mio. € gestiegen. Dies ist auch auf die Einbeziehung von Trinos in den Pfeiffer Vacuum Konzern zurückzuführen. Bei den langfristigen Vermögenswerten sind insbesondere die Entwicklung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögenswerte (überwiegend Geschäfts- oder Firmenwert) von der Erstkonsolidierung betroffen. Eine detaillierte Zusammensetzung der über Trinos erworbenen Vermögenswerte findet sich in Anmerkung 3 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss. Bedingt im Wesentlichen durch die Kaufpreiszahlung an die Altgesellschafter und die Auszahlung für die Entschuldung von Trinos sowie die Dividendenzahlung an die Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG in Höhe von 20,9 Mio. € einerseits und den operativen Cash-Flow andererseits (30,3 Mio. €) ist der Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 62,0 Mio. € um 4,6 Mio. € auf 57,4 Mio. € gesunken. Mit einem Anteil von 32,2 % ist diese Position weiterhin sehr bedeutsam für die Aktivseite der Bilanz (Vorjahr: 39,0 %). Gestiegen sind weiterhin die Forderungen und die Vorräte, was insbesondere durch die gute Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr 2010 begründet ist.

Mit 147,0 Mio. € liegt das Eigenkapital zum Ende des dritten Quartals 2010 um 8,7 Mio. € über dem Niveau vom 31. Dezember 2009 (138,3 Mio. €). Die Ende Mai 2010 vorgenommene Dividendenzahlung von 20,9 Mio. €, das im ersten Dreivierteljahr erwirtschaftete Ergebnis von 29,0 Mio. € sowie die leicht positive Entwicklung der Sonstigen Eigenkapitalbestandteile (+0,4 Mio. €) sind hierfür ursächlich. Mit 82,4 % zum 30. September 2010 liegt die Eigenkapitalquote auf einem weit überdurchschnittlichen Niveau (31. Dezember 2009: 87,0 %). Weitere wesentliche Veränderungen auf der Passivseite betreffen den Anstieg der Steuerrückstellungen (+4,3 Mio. €) und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+4,1 Mio. €).

14

### Cash-Flow

Aus dem laufenden Geschäft erwirtschaftet Pfeiffer Vacuum weiterhin die für die Finanzierung des Tagesgeschäfts und der Investitionsprojekte erforderliche Liquidität.

Im Vergleich zum ersten Dreivierteljahr 2009 ist der operative Cash-Flow im aktuellen Geschäftsjahr erheblich gestiegen. Nach 12,4 Mio. € im Vorjahr wurde in den ersten drei Quartalen 2010 ein Mittelzufluss von 30,3 Mio. € generiert. Dies entspricht einem Anstieg um 17,9 Mio. € oder 143,7 %. Damit liegt auch der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit in 2010 bereits jetzt deutlich höher als im gesamten Jahr 2009 (23,4 Mio. €), was im Wesentlichen auf das gestiegene Ergebnis zurückzuführen ist. Während der Anstieg der Vorräte im Jahr 2010 zu einem Mittelabfluss von 4,9 Mio. € führte (Neun Monate 2009: Mittelabfluss 0,4 Mio. €), wirkten sich im Vorjahr der deutliche Rückgang der Verbindlichkeiten und Rückstellungen belastend auf den operativen Mittelzufluss aus (insgesamt 10,3 Mio. € im Vergleich zu einem positiven Effekt von 4,7 Mio. € in 2010).

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit im ersten Dreivierteljahr 2010 liegt bei von 6,9 Mio. € und wird ganz wesentlich von der Nettokaufpreiszahlung für Trinos in Höhe von 9,9 Mio. € bestimmt. Darüber hinaus sind 2,5 Mio. € für den Erwerb einer Minderheitsbeteiligung und 1,8 Mio. € für Investitionen abgeflossen. Dem gegenüber stehen Einzahlungen aus der Veräußerung beziehungsweise Rückzahlung von Finanzanlagen in Höhe von 5,2 Mio. € beziehungsweise 2,0 Mio. €. Im ersten Dreivierteljahr 2009 wurden im Rahmen der Investitionstätigkeit Mittelabflüsse von insgesamt 0,4 Mio. € generiert, die sich überwiegend aus Investitionsauszahlungen in Höhe von 3,5 Mio. € und erhaltenen Rückzahlungen von Finanzanlagen (3,0 Mio. €) ergeben.

Auf der Hauptversammlung am 20. Mai 2010 wurde für das Jahr 2009 eine Dividende von 2,45 € je Aktie beschlossen. Alles in allem wurde ein Betrag von 20,9 Mio. € an die Aktionäre ausgeschüttet. Darüber hinaus hat die Entschuldung von Trinos zu Beginn des Jahres 2010 sowie die laufende Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten zu einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 8,0 Mio. € geführt. Insgesamt sind im Rahmen der Finanzierungstätigkeit so 28,8 Mio. € abgeflossen. Im Vorjahr war die Dividendenzahlung in Höhe von 28,5 Mio. € die einzige Bestimmungsgröße für den Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Unter Berücksichtigung der Währungseffekte von 0,9 Mio. € beträgt der Mittelabfluss insgesamt 4,6 Mio. € (Vorjahr: 14,4 Mio. €) und führt zu einem Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 62,0 Mio. € auf 57,4 Mio. €.

15

### Mitarbeiter

Per 30. September 2010 beschäftigte die Gesellschaft 906 Mitarbeiter, davon 725 in Deutschland und 181 in anderen Ländern.

Mitarbeiter	Deutschland		Andere Länder		Gesamt	
			30. September			
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Fertigung und Service .....	430	297	45	49	475	346
Forschung und Entwicklung .....	78	75	-	-	78	75
Vertrieb und Marketing .....	149	127	109	100	258	227
Verwaltung .....	68	61	27	22	95	83
<b>Gesamt .....</b>	<b>725</b>	<b>560</b>	<b>181</b>	<b>171</b>	<b>906</b>	<b>731</b>

Der deutliche Anstieg der Mitarbeiterzahl um 175 Personen oder 23,9 % resultiert überwiegend aus der erstmaligen Einbeziehung der Trinos Vakuum-Systeme GmbH in den Konzernabschluss. Diese Gesellschaft beschäftigte zum 30. September 2010 insgesamt 153 Personen.

## Zwischenlagebericht des Pfeiffer Vacuum Konzerns

### Chancen- und Risikobericht

Im Lauf des ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2010 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht für das Jahr 2009 dargestellten Chancen und Risiken ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter [www.pfeiffer-vacuum.net](http://www.pfeiffer-vacuum.net) verfügbar.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Ende des ersten dritten Quartals 2010 haben sich keine Änderungen des Branchenumfeldes oder der Unternehmenssituation ergeben.

### Ausblick

Die aktuelle Entwicklung des Auftragseingangs zeigt einen sehr positiven Trend. Das dritte Quartal 2010 weist – bereinigt um den Sondereffekt aus einem Großauftrag – den besten Auftragseingang der Unternehmensgeschichte aus. Und auch der Beginn des vierten Quartals zeigt sich im Vergleich zum dritten Quartal bisher stabil. Diese überaus erfreuliche Entwicklung schlägt sich ebenfalls in der Umsatzentwicklung nieder. Für das verbleibende Quartal 2010 rechnen wir mit einem Umsatz von 51,5 Mio. €, so dass wir für das gesamte Jahr 2010 von einem Umsatz von 210 Mio. € ausgehen. Die bisherige Prognose eines Umsatzes auf dem Niveau von 2008 haben wir damit signifikant angehoben.

Die positive Entwicklung des Umsatzes führt über Skaleneffekte als Folge einer höheren Produktionseffizienz zu einer besseren Profitabilität. Auch hier heben wir unsere Prognose für 2010 an und gehen nunmehr von einer Betriebsergebnismarge von mindestens 23,0 % aus (bisher: mindestens 22 %). Pfeiffer Vacuum kehrt damit in den Bereich höchster Profitabilität zurück und lässt die Krise, die das Jahr 2009 ohnehin nur in vergleichsweise geringem Umfang betroffen hat, hinter sich.



## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

<b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in T€; nicht auditiert)</b>				
	<b>Drei Monate per 30. September</b>		<b>Neun Monate per 30. September</b>	
	<b>2010</b>	2009	<b>2010</b>	2009
Umsatzerlöse .....	59.065	38.904	158.531	137.501
Herstellungskosten .....	-30.911	-23.051	-84.738	-78.689
<b>Bruttoergebnis</b> .....	<b>28.154</b>	15.853	<b>73.793</b>	58.812
Vertriebs- und Marketingkosten .....	-6.640	-5.538	-19.442	-17.203
Verwaltungs- und allgemeine Kosten .....	-4.176	-2.567	-10.911	-7.951
Forschungs- und Entwicklungskosten .....	-1.695	-1.746	-5.390	-5.410
Sonstige betriebliche Erträge .....	110	130	910	546
Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	-1.312	-282	-1.861	-1.074
<b>Betriebsergebnis</b> .....	<b>14.441</b>	5.850	<b>37.099</b>	27.720
Finanzaufwendungen .....	-6	-	-127	-235
Finanzerträge .....	1.042	69	2.897	735
<b>Ergebnis vor Steuern</b> .....	<b>15.477</b>	5.919	<b>39.869</b>	28.220
Steuern vom Einkommen und Ertrag .....	-4.219	-1.733	-10.830	-8.480
<b>Ergebnis nach Steuern</b> .....	<b>11.258</b>	4.186	<b>29.039</b>	19.740
Davon entfallen auf:				
<b>Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG</b> .....	<b>11.200</b>	4.134	<b>28.831</b>	19.643
Anteile anderer Gesellschafter .....	58	52	208	97
<b>Ergebnis je Aktie (in €):</b>				
Unverwässert .....	1,32	0,49	3,39	2,31
Verwässert .....	1,32	0,49	3,39	2,31

17

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

<b>Konzern-Gesamterfolgsrechnung (in T€; nicht auditiert)</b>				
	<b>Drei Monate per 30. September</b>		<b>Neun Monate per 30. September</b>	
	<b>2010</b>	2009	<b>2010</b>	2009
<b>Ergebnis nach Steuern</b> .....	<b>11.258</b>	4.186	<b>29.039</b>	19.740
<b>Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis</b>				
Währungsdifferenzen .....	-1.847	-485	1.547	-616
Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges .....	612	-246	-8	568
Ergebnis aus der Bewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinvestitionen .....	-941	1.150	-1.066	1.513
Steuer auf direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis .....	-171	54	1	-186
<b>Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis nach Steuern</b> .....	<b>-2.347</b>	473	<b>474</b>	1.279
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b> .....	<b>8.911</b>	4.659	<b>29.513</b>	21.019
Davon entfallen auf:				
<b>Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG</b> .....	<b>8.882</b>	4.588	<b>29.269</b>	20.901
Anteile anderer Gesellschafter .....	29	71	244	118

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

<b>Konzernbilanz (in T€; nicht auditiert)</b>		
	<b>30. Sept. 2010</b>	31. Dezember 2009
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Vermögenswerte .....	9.361	783
Sachanlagen .....	40.643	36.117
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien .....	622	640
Wertpapiere .....	489	4.355
Anteile an assoziierten Unternehmen .....	2.500	-
Vorauszahlungen Pensions-Fonds .....	381	420
Latente Steuern .....	4.300	489
Sonstige langfristige Vermögenswerte .....	2.116	1.458
<b>Langfristige Vermögenswerte</b> .....	<b>60.412</b>	44.262
Vorräte .....	24.757	17.546
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	31.844	20.623
Forderungen aus Auftragsfertigung .....	-	5.775
Sonstige Forderungen .....	2.844	5.943
Geleistete Anzahlungen .....	1.205	924
Wertpapiere .....	-	1.998
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente .....	57.425	61.983
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b> .....	<b>118.075</b>	114.792
<b>Summe der Aktiva</b> .....	<b>178.487</b>	159.054
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital .....	22.965	22.965
Kapitalrücklage .....	13.305	13.305
Gewinnrücklagen .....	136.339	128.368
Sonstige Eigenkapitalbestandteile .....	-2.619	-3.057
Eigene Aktien .....	-23.808	-23.808
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG</b> .....	<b>146.182</b>	137.773
Anteile anderer Gesellschafter .....	808	564
<b>Gesamtes Eigenkapital</b> .....	<b>146.990</b>	138.337
Latente Steuern .....	741	347
Finanzverbindlichkeiten .....	368	-
Pensionsrückstellungen .....	2.459	1.478
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b> .....	<b>3.568</b>	1.825
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	8.033	3.895
Verbindlichkeiten aus Auftragsfertigung .....	-	187
Sonstige Verbindlichkeiten .....	1.586	1.415
Rückstellungen .....	10.465	8.900
Steuerschulden .....	5.801	1.513
Erhaltene Anzahlungen .....	1.778	2.982
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten .....	266	-
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b> .....	<b>27.929</b>	18.892
<b>Summe der Passiva</b> .....	<b>178.487</b>	159.054

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (in T€; nicht auditiert)								
Eigenkapital der Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG								
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Eigenkapitalbestandteile	Eigene Anteile	Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamtes Eigenkapital
Stand 01.01.2009	22.965	13.305	129.295	-4.467	-23.808	137.290	522	137.812
Ergebnis nach Steuern	-	-	19.643	-	-	19.643	97	19.740
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	1.258	-	1.258	21	1.279
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	-	-	<b>19.643</b>	<b>1.258</b>	-	<b>20.901</b>	<b>118</b>	<b>21.019</b>
Dividendenzahlung	-	-	-28.523	-	-	-28.523	-	-28.523
<b>Stand 30.09.2009</b>	<b>22.965</b>	<b>13.305</b>	<b>120.415</b>	<b>-3.209</b>	<b>-23.808</b>	<b>129.668</b>	<b>640</b>	<b>130.308</b>
Stand 01.01.2010	22.965	13.305	128.368	-3.057	-23.808	137.773	564	138.337
Ergebnis nach Steuern	-	-	28.831	-	-	28.831	208	29.039
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	-	-	-	438	-	438	36	474
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	-	-	<b>28.831</b>	<b>438</b>	-	<b>29.269</b>	<b>244</b>	<b>29.513</b>
Dividendenzahlung	-	-	-20.860	-	-	-20.860	-	-20.860
<b>Stand 30.09.2010</b>	<b>22.965</b>	<b>13.305</b>	<b>136.339</b>	<b>-2.619</b>	<b>-23.808</b>	<b>146.182</b>	<b>808</b>	<b>146.990</b>

20

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## Zwischenabschluss des Pfeiffer Vacuum Konzerns

<b>Konzern-Cash-Flow-Rechnung (in T€; nicht auditiert)</b>		
	<b>Neun Monate per 30. September</b>	
	<b>2010</b>	<b>2009</b>
<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
Ergebnis nach Steuern.....	29.039	19.740
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte.....	3.126	3.009
Gewinne aus der Veräußerung von Vermögenswerten.....	-2.430	-14
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge.....	645	1.075
Veränderungen der Bilanzpositionen:		
Vorräte.....	-4.890	-365
Forderungen und sonstige Aktiva.....	145	-714
Rückstellungen, einschließlich Pensions- und Steuerrückstellungen.....	2.569	-3.301
Verbindlichkeiten, erhaltene Anzahlungen.....	2.126	-6.983
<b>Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit.....</b>	<b>30.330</b>	<b>12.447</b>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:</b>		
Auszahlungen aus Unternehmenserwerben.....	-9.917	-
Auszahlungen aus dem Erwerb von assoziierten Unternehmen.....	-2.500	-
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.....	-1.795	-3.472
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen.....	5.197	-
Erhaltene Rückzahlungen von Finanzanlagen.....	2.000	3.000
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen.....	92	73
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit.....</b>	<b>-6.923</b>	<b>-399</b>
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Dividendenzahlung.....	-20.860	-28.523
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten.....	-7.965	-
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit.....</b>	<b>-28.825</b>	<b>-28.523</b>
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.....		
	860	2.103
<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.....</b>		
	<b>-4.558</b>	<b>-14.372</b>
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode.....		
	61.983	68.317
<b>Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode.....</b>		
	<b>57.425</b>	<b>53.945</b>

21

Siehe auch die beigefügten Erläuterungen zum Zwischenabschluss.

## **Anhang zum Konzernzwischenabschluss** (nicht auditiert)

### **1. Konzern und Grundlagen der Darstellung**

Die Pfeiffer Vacuum Technology AG mit Sitz in der Berliner Straße 43, 35614 Asslar, Deutschland, ist Mutterunternehmen im Pfeiffer Vacuum Konzern (kurz „Gesellschaft“ oder „Pfeiffer Vacuum“). Die Pfeiffer Vacuum Technology AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und beim Amtsgericht Wetzlar unter der Nummer HRB 44 in das Handelsregister eingetragen. Sie ist an der Deutschen Börse in Frankfurt am Main notiert und wird im TecDAX geführt.

Pfeiffer Vacuum ist einer der führenden Komplettanbieter von Vakuumtechnik und liefert kundenspezifische Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen bei der Erzeugung, Steuerung und Messung von Vakuum. Zu den Produkten, die an den Standorten Asslar und Göttingen in Deutschland entwickelt und produziert werden, gehören Turbopumpen, ein Spektrum an Vorpumpen wie Drehschieber-, Wälzkolben- und Trockene Pumpen, komplette Pumpstände, kundenspezifische Vakuumsysteme, Vakuumkammern und Komponenten.

Die Gesellschaft vertreibt ihre Produkte über ein dichtes Netz von eigenen Vertriebsgesellschaften und freien Handelsvertretungen. An jedem wichtigen Industriestandort der Welt gibt es außerdem Servicestandorte. Die Hauptmärkte der Gesellschaft liegen in Europa, den USA und Asien.

Der Konzernabschluss der Pfeiffer Vacuum Technology AG wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Hierin eingeschlossen sind die noch gültigen International Accounting Standards (IAS) und die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) von Pfeiffer Vacuum wird in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, erfolgt die Darstellung in Tausend € (T €).

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. September 2010 wurde IAS 34 „Interim Financial Reporting“ angewendet. Dabei fanden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009 Anwendung. Wir verweisen daher auf die ausführliche Darstellung dieser Grundsätze im Anhang zum Konzernabschluss 2009, der im Internet unter [www.pfeiffer-vacuum.net](http://www.pfeiffer-vacuum.net) zur Verfügung steht.

Entsprechend den Anforderungen der IFRS erfolgte die Kapitalkonsolidierung (Erstkonsolidierung) der Trinos Vakuum-Systeme GmbH (Trinos; vergleiche dazu auch die nachfolgende Anmerkung 3) durch Verrechnung des Beteiligungsbuchwerts mit dem Eigenkapital dieses Unternehmens. Das Eigenkapital von Trinos ergab sich dabei als Saldo der beizulegenden Zeitwerte der Vermögenswerte, Schulden und latenten Steuern zum Erwerbszeitpunkt. Bei der Ermittlung der Vermögenswerte wurden auch

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

immaterielle Vermögenswerte angesetzt, die im Einzelabschluss von Trinos bisher nicht angesetzt wurden, die jedoch im Erwerbszeitpunkt die Ansatzvoraussetzungen entsprechend IAS 38 erfüllen (beispielsweise Markenwert, Kundenstamm).

Der Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenszusammenschluss ist entsprechend IFRS 3 der aktive Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten der Beteiligung (Beteiligungsbuchwert) und den zu Zeitwerten bewerteten Vermögenswerten und Schulden. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten im Erwerbszeitpunkt. Geschäfts- oder Firmenwerte werden nicht planmäßig abgeschrieben, sondern jährlich oder wenn Anzeichen für eine Wertminderung vorliegen einem Werthaltigkeitstest (Impairment-Test) unterzogen. Gegebenenfalls erforderliche Abschreibungen werden ergebniswirksam erfasst.

### 3. Änderungen im Konsolidierungskreis/Unternehmenserwerbe

Mit Wirkung vom 1. Januar 2010 hat die Pfeiffer Vacuum Technology AG sämtliche Anteile an der Trinos Vakuum-Systeme GmbH, Göttingen, Deutschland (Trinos), erworben. Das Produktportfolio von Trinos umfasst hochwertige Vakuumbauteile, -kammern und -systeme und ergänzt damit das Produktportfolio von Pfeiffer Vacuum. Darüber hinaus lassen sich diese Produkte über das weltweite Vertriebsnetz von Pfeiffer Vacuum sehr gut am Markt platzieren. Das Unternehmen ist damit noch besser in der Lage, seinen Kunden umfassende und bedarfsgerechte Vakuumlösungen anzubieten.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden von Trinos zum 1. Januar 2010 (Erwerbszeitpunkt) setzen sich wie folgt zusammen:

Beizulegender Zeitwert der übernommenen Vermögenswerte und Schulden (in T€)	
	1. Januar 2010
<b>Vermögenswerte</b>	
Sachanlagen .....	6.001
Immaterielle Vermögenswerte .....	233
Forderungen .....	1.974
Vorräte .....	2.604
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente .....	83
Sonstige Vermögenswerte .....	820
<b>Summe Vermögenswerte</b> .....	<b>11.715</b>
<b>Schulden</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	-360
Rückstellungen .....	-297
Finanzverbindlichkeiten .....	-8.591
Latente Steuerschulden .....	-352
Sonstige Schulden .....	-344
<b>Summe Schulden</b> .....	<b>-9.944</b>
<b>Identifizierbares Nettovermögen (Zeitwert)</b> .....	<b>1.771</b>
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb .....	8.229
<b>Gesamte Gegenleistung (Kaufpreis)</b> .....	<b>10.000</b>

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

Der Kaufpreis besteht ausschließlich aus einer Barkomponente. Unter Berücksichtigung der erworbenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von Trinos (83 T€) beträgt der Nettomittelabfluss aus dem Unternehmenserwerb 9.917 T€.

Der Bruttobetrag der Forderungen entspricht dem angesetzten Marktwert; voraussichtlich der gesamte Betrag ist einbringlich.

Trinos selbst hat drei weitere Tochtergesellschaften (Trinos Vacuum Projects, S.L., Valencia, Spanien; Trinos Vacuum Inc., Palatine, USA; Trinos Solar GmbH, Göttingen), die aus Gründen untergeordneter Bedeutung nicht in den Konzernabschluss einbezogen werden. Der Ansatz erfolgte zu fortgeführten Anschaffungskosten beziehungsweise in einem Fall zum Liquidationswert.

Der Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill) in Höhe von 8,2 Mio. € umfasst die Synergieeffekte aus der Erweiterung des Produktportfolios und die Möglichkeit, die Produkte von Trinos über das bereits vorhandene Vertriebsnetz von Pfeiffer Vacuum zu vertreiben. Der Geschäfts- oder Firmenwert wird steuerlich nicht ansetzbar sein.

Der Umsatz- und Ergebnisbeitrag (nach Steuern) der Trinos seit dem 1. Januar 2010 beträgt 12,9 Mio. € beziehungsweise 1,3 Mio. €. Die im Jahr 2010 bisher angefallen und vom Konzern getragenen Transaktionskosten betragen 7 T€ (Vorjahr: 43 T€), entfallen auf Rechtsberatungs- und Gutachterkosten und sind Bestandteil der Verwaltungskosten.

Mit dem Ziel, der wachsenden Bedeutung der regionalen Märkte besser Rechnung zu tragen, wurden darüber hinaus in Brasilien und Russland im dritten Quartal 2010 neue Vertriebsgesellschaften gegründet. Wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben sich dabei nicht ergeben.

### 4. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Immaterielle Vermögenswerte</b> (in T€)		
	<b>30. Sept. 2010</b>	31. Dezember 2009
Geschäfts- oder Firmenwert .....	8.442	213
Software .....	749	570
Sonstige immaterielle Vermögenswerte .....	170	-
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b> .....	<b>9.361</b>	783



## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 5. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Sachanlagen</b> (in T€)		
	<b>30. Sept. 2010</b>	31. Dezember 2009
Grundstücke und Gebäude .....	24.854	22.631
Technische Anlagen und Maschinen .....	9.815	7.010
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	5.840	5.746
Anlagen im Bau .....	134	730
<b>Sachanlagen</b> .....	<b>40.643</b>	<b>36.117</b>

### 6. Wertpapiere

Die zum 31. Dezember 2009 ausgewiesenen kurzfristigen Wertpapiere wurden erwartungsgemäß zu Beginn des dritten Quartals zurückgezahlt. Die darüber hinaus im Bestand befindlichen Aktien werden der Kategorie „Zur Veräußerung verfügbar“ zugeordnet. Im ersten Dreivierteljahr wurde der Bestand größtenteils veräußert. Dabei wurde in Gewinn in Höhe von 2,4 Mio. € erzielt. Der zum 30. September 2010 verbleibende Bestand wurde zum Marktwert bewertet.

Das in der Konzern-Gesamterfolgsrechnung ausgewiesene Ergebnis aus der Bewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinvestitionen in Höhe von -1,1 Mio. € resultiert aus im Jahr 2010 erfassten ergebnisneutralen Zuschreibungen von 0,1 Mio. € und in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliederten Beträgen von -1,2 Mio. €.

### 7. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Vorräte</b> (in T€)		
	<b>30. Sept. 2010</b>	31. Dezember 2009
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	8.789	8.073
Unfertige Erzeugnisse .....	6.499	4.152
Fertige Erzeugnisse .....	13.673	9.119
Wertberichtigungen .....	-4.204	-3.798
<b>Vorräte, netto</b> .....	<b>24.757</b>	<b>17.546</b>

### 8. Gezahlte Dividenden

Auf der Hauptversammlung am 20. Mai 2010 wurde für das Jahr 2009 eine Dividende von 2,45 € je Aktie beschlossen. Insgesamt wurde ein Betrag von 20.859.907,60 € an die Aktionäre ausgeschüttet.

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 9. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Aufwendungen für alle Pensionspläne teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen für alle Pensionspläne (in T€)				
	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2010	2009	2010	2009
Dienstzeitabhängiger Aufwand .....	344	344	1.032	1.040
Zinsabhängiger Aufwand .....	663	652	1.989	1.963
Erwarteter Vermögensertrag .....	-453	-481	-1.358	-1.447
Amortisationsbeträge .....	10	-	30	-
<b>Gesamt</b> .....	<b>564</b>	<b>515</b>	<b>1.693</b>	<b>1.556</b>

### 10. Gewährleistungen

Die Entwicklung der Rückstellungen für Gewährleistungen ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Rückstellungen für Gewährleistungen (in T€)		
	2010	2009
Bestand am 1. Januar .....	3.125	3.301
Währungsdifferenzen .....	40	-16
Zugänge aus Unternehmenserwerben .....	101	-
Zuführung .....	236	858
Verbrauch .....	-347	-331
<b>Bestand am 30. September</b> .....	<b>3.155</b>	<b>3.812</b>

26

### 11. Ergebnis je Aktie

Die folgende Tabelle erläutert die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie:

Ergebnis * je Aktie				
	Drei Monate per 30. September		Neun Monate per 30. September	
	2010	2009	2010	2009
Ergebnis nach Steuern (in T€) .....	11.200	4.134	28.831	19.643
Anzahl der Stückaktien (gewichteter Durchschnitt) .....	8.514.248	8.514.248	8.514.248	8.514.248
Wandlungsrechte .....	-	-	-	-
Gewichteter Durchschnitt der Aktien unter Annahme der Wandlung .....	8.514.248	8.514.248	8.514.248	8.514.248
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert/verwässert)</b> .....	<b>1,32</b>	<b>0,49</b>	<b>3,39</b>	<b>2,31</b>

\* Auf Aktionäre der Pfeiffer Vacuum Technology AG entfallendes Ergebnis

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 12. Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung zum 30. September 2010 (in T€)						
	Deutschland	Europa (ohne Deutschland)	USA	Asien	Sonstiges/ Konsolidierung	Alle Geschäfts- bereiche
Umsatzerlöse	136.422	32.589	38.693	6.104	-55.277	158.531
Davon mit Dritten	82.389	32.529	38.665	4.948	-	158.531
Davon konzernintern	54.033	60	28	1.156	-55.277	-
Betriebsergebnis	30.885	1.758	2.991	1.299	166	37.099
Finanzergebnis	-	-	-	-	2.770	2.770
Ergebnis vor Steuern	30.885	1.758	2.991	1.299	2.936	39.869
Segmentvermögen	125.773	18.009	28.913	5.792	-	178.487
Davon: Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b)*	50.267	579	259	1.015	-	52.120
Segmentsschulden	24.669	4.279	1.783	766	-	31.497
Investitionen in:						
Sachanlagen **	1.117	312	11	55	-	1.495
Immaterielle Vermögenswerte	214	14	72	-	-	300
Abschreibungen auf:						
Sachanlagen **	2.691	153	36	52	-	2.932
Immaterielle Vermögenswerte	139	4	51	-	-	194

\* Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

\*\* Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

27

Segmentberichterstattung zum 30. September 2009 (in T€)						
	Deutschland	Europa (ohne Deutschland)	USA	Asien	Sonstiges/ Konsolidierung	Alle Geschäfts- bereiche
Umsatzerlöse	118.934	30.080	27.536	4.253	-43.302	137.501
Davon mit Dritten	76.533	29.993	27.412	3.563	-	137.501
Davon konzernintern	42.401	87	124	690	-43.302	-
Betriebsergebnis	24.585	1.954	624	634	-77	27.720
Finanzergebnis	-	-	-	-	500	500
Ergebnis vor Steuern	24.585	1.954	624	634	423	28.220
Segmentvermögen	99.085	19.447	29.023	4.247	-	151.802
Davon: Vermögenswerte nach IFRS 8.33 (b)*	35.716	562	198	855	-	37.331
Segmentsschulden	14.825	4.706	1.311	652	-	21.494
Investitionen in:						
Sachanlagen **	2.951	90	37	16	-	3.094
Immaterielle Vermögenswerte	255	1	122	-	-	378
Abschreibungen auf:						
Sachanlagen **	2.642	154	32	52	-	2.880
Immaterielle Vermögenswerte	106	6	17	-	-	129

\* Langfristige Vermögenswerte ohne Finanzinstrumente, latente Steuern und Vorauszahlungen Pensions-Fonds

\*\* Einschließlich der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien

## Anhang zum Konzernzwischenabschluss (nicht auditiert)

### 13. Einkommensteuern

Den deutschen Steuergesetzen entsprechend setzt sich die Einkommensteuer aus Körperschaftsteuer, Gewerbebeertragsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen.

Die Steuerquote der Gesellschaft für die ersten neun Monate 2010 betrug 27,2 % und 30,0 % für die ersten neun Monate 2009. Für das dritte Quartal 2010 belief sich die Steuerquote auf 27,3 % (2009: 29,3 %).

### 14. Abschlussprüfer

Auf der Hauptversammlung am 20. Mai 2010 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben die Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Jahr 2010 gewählt.

### 15. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Mit Ausnahme der im Rahmen der Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses eliminierten Transaktionen mit den Tochtergesellschaften und der regulären Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats haben sich im ersten Dreivierteljahr 2010 keine Geschäfte mit nahestehenden Personen ergeben.

28

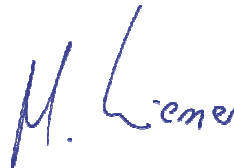
Asslar, 2. November 2010

**Pfeiffer Vacuum Technology AG**

Der Vorstand



Manfred Bender



Dr. Matthias Wiemer

## Weitere Informationen

### Finanzkalender 2011

- Jahresergebnis 2010  
Dienstag, 22. März 2011
- Ergebnis 1. Quartal 2011  
Dienstag, 3. Mai 2011
- Hauptversammlung  
Donnerstag, 26. Mai 2011
- Ergebnis 2. Quartal 2011 (1. Halbjahr)  
Dienstag, 2. August 2011
- Ergebnis 3. Quartal 2011 (9-Monats-Ergebnis)  
Donnerstag, 3. November 2011

### Kontakt

#### Investor Relations

Dr. Brigitte Looß  
Berliner Straße 43  
35614 Asslar  
Deutschland  
Tel.: +49 (0) 6441 802-346  
Fax.: +49 (0) 6441 802-365  
mailto:Brigitte.Loos@pfeiffer-vacuum.de  
www.pfeiffer-vacuum.net